

Bruno Küttel
Tel. 062 823 18 33
verkauf@prosperita.ch

PROSPERITA-Kunden
Personalvorsorge-Kommission (PVK)
und Geschäftsleitung

Basel, Jahreswechsel 2007/2008

Das 8. Geschäftsjahr: 2007 wiederum ein solides Wachstum – Grund zur Freude!

Liebe Kundin, lieber Kunde

Vor einem Jahr berichteten wir darüber, dass wir 1'500 Versicherte zählen durften – ab Januar 2008 werden es nun bereits rund 2'200 sein. Der grösste Anschluss mit 100 Personen ist WYCLIFFE (Bibelübersetzer) aus Biel. Dieses Missionswerk erhält mit unserer Lösung bessere Leistungen als beim Vorversicherer und kann erst noch den finanziellen Aufwand markant senken.

KENNZAHLEN	per 31.12.06		per 31.12.07 provis.	
Bilanzsumme (in Mio. CHF)	84		104	
Anzahl Versicherte	1502		1880	
Anzahl Betriebe	200		260	
Brutto-Performance	7,30 %	* 6,35 %	1,75 %	* 1,46 %
Verzinsung der Alterskapitalien	3,0 %		3,0 %	

* Pictet Index BVG-40 Benchmark

Die in der August-Info mitgeteilte Verunsicherung an den Wertschriftenmärkten hat sich fortgesetzt. Entsprechend reduzierte sich die damals mitgeteilte Halbjahres-Brutto-Performance von 4,1 % auf rund 1,75 % per Jahresende. Die Pictet-Benchmark wurde durch die Credit Suisse wie bereits im 2006 auch in diesem Jahr wieder übertroffen.

Der Stiftungsrat wird demnächst entscheiden, ob die 3,0% Verzinsung, die wir seit dem Jahr 2006 auf den Spargeldern (Obligatorium und Überobligatorium) vergüteten, auch im 2008 gewährt werden kann. Den Entscheid werden wir Ihnen in der Frühlings-Info mitteilen – ab Februar werden alle Zinssätze auf unserer Homepage publiziert. Wir wollen auf der einen Seite die Wertschwankungsreserven nicht vernachlässigen und auf der anderen Seite auch die heute aktiv Versicherten nicht zu kurz kommen lassen. Der Bundesrat hat auf den 1.1.08 einen BVG-Zinssatz von 2,75 % (im Jahr 2007: 2,5 %) beschlossen. Im Konkurrenzvergleich haben wir neben einer attraktiven Verzinsung sehr günstige Risiko- und Verwaltungskosten.

Aufgrund der Wirtschaftsaussichten für 2008 und unseres breit diversifizierten Portefeuilles blicken wir eher optimistisch ins neue Jahr. Im ersten Quartal 2008 erwarten wir dank der vielen Neuanschlüsse eine Zunahme des Anlagevermögens auf rund CHF 130 Mio. Die Frage eines zweiten Vermögensverwalters dürfte sich bald stellen.

Im Immobilienbereich beabsichtigen wir, im 2008 einen weiteren Schritt nach vorne zu tun. Wir werden aufgrund des neu erstellten Immobilienreglements Direkt-Investitionen in interessante Schweizer Liegenschaften prüfen. Direkt-Engagements in Immobilien sind strategische Entscheide, entsprechend hat im Stiftungsrat der Aspekt der Sicherheit sehr hohe Priorität. Aber auch verwaltungstechnisch muss eine gute, kostengünstige Lösung gefunden werden.

Fortsetzung auf der Rückseite

Der Stiftungsrat strebt weiterhin ein gesundes Wachstum an, um im Bereich der Kosten (Vermögensverwaltung, technische Verwaltung und Rückversicherer) auch in Zukunft günstige Konditionen aufrechterhalten resp. Kosten weiter senken zu können.

Einige Hinweise und Informationen genereller Art:

Auf unserer Homepage www.prosperita.ch finden Sie künftig neben allen Reglementen auch das neu ausgearbeitete Anlagereglement. Ab März wird die Homepage auch in französischer Sprache verfügbar sein.

Dürfen wir Ihr Unternehmen oder Ihr Werk als Referenzadresse auf unserer Homepage publizieren? Kunden aus unserem Umfeld interessieren sich immer wieder dafür, wer die PROSPERITA empfiehlt. Wir sind ermutigt, dass aus Ihren Reihen oft Werbung für unsere Pensionskasse gemacht wird – ganz herzlichen Dank!

Mittlerweile haben wir über 20 Vertriebspartner in den verschiedensten Regionen der Schweiz. Sie können demnächst auf unserer Homepage die Adressen einsehen und mögliche Interessenten an unsere Vertriebspartner weiterleiten.

Im Stiftungsrat hat es eine Mutation gegeben. Herr Stefan Benz ist im Juli durch einen Stellenwechsel aus der PROSPERITA ausgeschieden. Herr Werner Widmer wird durch die Übernahme von vornehmlich Geschäftsführungsaufgaben vorübergehend in den Status eines Beraters des Stiftungsrates wechseln. Die Anzahl der Stiftungsräte wird damit auf 8 Personen reduziert.

Rückversicherungs-Aspekte:

Ab 1.1.08 tritt der neue Rückversicherungsvertrag mit der MOBILIAR-Leben (vormals PROVIDENTIA) in Kraft. Mit dieser Rückdeckung gibt es in Zukunft Vorteile im Bereich Invalidenrente: Die Arbeitsunfähigkeit ist neu bereits ab 25% versichert (IV und BVG leisten eine Rente ab einem Invaliditätsgrad von 40%). Die Reglementsänderungen werden nun der Aufsichtsbehörde eingereicht. Nach der Genehmigung wird das aktualisierte Reglement auch auf der Homepage abrufbar sein.

Wir sind dankbar, dass wir Mitte November erst 10 prämienbefreite Personen im Versichertenbestand hatten, d.h. Versicherte, die infolge Krankheit nicht arbeitsfähig sind. Einen konkreten Invaliditätsfall mussten wir bis anhin noch nicht verzeichnen – dafür sind wir ebenfalls sehr dankbar.

Zwei Versicherte sind verstorben; rein statistisch gesehen ist das eine tiefe Zahl.

Damit der Übergang von der ZURICH zur MOBILIAR-Leben als neuem Rückversicherer ab 1.1.2008 reibungslos abläuft, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Bitte melden Sie uns baldmöglichst alle Mitarbeitenden, die in Ihrem Betrieb im 2007 länger als 4 Wochen arbeitsunfähig waren. Vor allem jetzt beim Jahreswechsel ist dies für uns sehr wichtig, denn wir müssen der ZURICH alle offenen Leistungsfälle (Krankheiten und Unfälle) bis Ende Januar melden, damit die Überschussabrechnung nicht verzögert wird.

Delegiertenversammlung im 2008:

Bitte reservieren Sie doch bereits jetzt **Mittwoch, den 25. Juni**. Wir wollen die Jahresversammlung 2008 wegen der vielen Neuanschlüsse und Vertriebspartner aus der Ostschweiz erstmals ins Kongresszentrum AU PREMIER des Hauptbahnhofs Zürich verlegen. Wir hoffen, Sie sind damit einverstanden. Die Details werden wir in der Frühlings-Info noch bekannt geben.

Wir wünschen Ihnen ein reich gesegnetes 2008!

Freundliche Grüsse

PROSPERITA
Stiftung für die berufliche Vorsorge



Werner Widmer
Delegierter
des Stiftungsrates



Bruno Küttel
Marketing/Verkauf